Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

DREIKLANG

Mai
Juni
2015

Notfallseelsorge im Kirchenkreis Osterholz
Erste Hilfe für die Seele

Ein plötzlicher Herztod, das Überbringen einer Todesnachricht, der Suizid eines nahestehenden Menschen oder auch ein Großschadensereigniss, sind typische Anlässe, für einen Einsatz der Notfallseelsorge. Innerhalb von ca. 30 Minuten trifft dann ein Seelsorger an der Einsatzstelle ein, um Hinterbliebenen, Augenzeugen, Ersthelfern oder auch den Einsatzkräften von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst psychosoziale Hilfe mit ritueller und spiritueller Kompetenz anzubieten.

Das Team der Notfallseelsorge im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck umfasst derzeit 16 Pastorinnen und Pastoren sowie fünf ehrenamtliche Mitarbeiter. Sie teilen sich die jeweils einwöchigen Bereitschaftsdienste und stehen rund um die Uhr für eventuelle Notfalleinsätze zur Verfügung.
Notfallseelsorge ist christlich motivierte Krisenintervention und nicht an eine Konfession gebunden. Träger der Notfallseelsorge ist der evangelische Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck. Alle Mitarbeitenden der Notfallseelsorge sind von der Landeskirche Hannover speziell geschult und auf ihre oft belastende Tätigkeit vorbereitet worden. Monatliche Treffen und die Möglichkeit zur Supervision stellen sicher, dass die Erlebnisse zeitnah verarbeitet werden können.
Notfallseelsorge ist ein Angebot der Kirche, das in der Regel nicht im öffentlichen Raum wahrgenommen wird. Insofern werden viele Menschen gar nicht wissen, dass sie zum Beispiel nach dem plötzlichen Tod eines nahen Angehörigen binnen kürzester Zeit „Erste Hilfe für die Seele“ erhalten können. In der Regel entscheidet der Notarzt oder Rettungsdienst, die Feuerwehr oder die Polizei nach Einschätzung der Situation, ob der diensthabende Notfallseelsorger verständigt wird. Der Alarm für den Mitarbeiter der Notfallseelsorge Osterholz erfolgt dann ausschließlich über die Integrierte Regionalleitstelle Unterweser-Elbe in Bremerhaven. Privatpersonen können die Notfallseelsorge nicht selbst anfordern, wohl aber zum Beispiel die Polizei oder den Notarzt bitten, dies für sie zu veranlassen.

Die Betreuung erfolgt unentgeltlich, ist zeitlich auf die akute Situation beschränkt und besteht in der Regel aus einer einmaligen, zwei- bis dreistündigen Begleitung des Trauernden. Alle Seelsorgenden unterliegen der Schweigepflicht.
Ein Mitarbeiter der Notfallseelsorge wird in angemessener Form Kontakt zu dem Betreuenden herstellen. Er wird versuchen, stabilisierend auf den Betroffenen zu wirken, dessen Bedürfnisse und Sorgen zu erkennen, um gezielt darauf einzugehen und Trost zu spenden. Sodann wird er praktische Hilfe anbieten bzw. zu Eigeninitiative animieren. Dazu gehört es unter anderem, Angehörige oder Freunde über den Todesfall zu informieren. Auf diesem Weg wird automatisch das individuelle soziale Netz des Betroffenen (Familie, Freunde, Nachbarn, Kollegen usw.) erreicht, das um Unterstützung gebeten werden sollte. Bevor sich der Notfallseelsorger verabschiedet, wird er Informationen zur Bewältigung des Ereignisses geben (zum Beispiel Trauercafé oder Anderland) und auf Wunsch Kontakt zu weiteren psychosozialen Angeboten herstellen.

Wer Fragen zur Notfallseelsorge hat oder an einer Mitarbeit interessiert ist, wende sich bitte an Pastor Hans Jürgen Bollmann, Telefon 04298/3575, Mail: Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Allgemeine Informationen über die Notfallseelsorge in Niedersachsen und Bremen sind im Internet unter der Adresse www.notfallseelsorge-niedersachsen-bremen.de/ zu finden.

Hans Jürgen Bollmann
Lars Schmitz-Eggen

Jugendarbeit schläft nie
Mitarbeitende schmieden viele Pläne

Im Februar trafen sich Jugendliche in Oese, um sich Zeit für die Jugendarbeit in Lilienthal zu nehmen. Weil sich in der Jugendarbeit immer viel in kurzer Zeit verändert, muss man sich auch Zeit nehmen, damit sie ihren Schwung behält.
In entspannter Atmosphäre haben Jugendliche zusammen mit Laura Do Santos (Diakonin), Tilman Heidrich (Pastor) und Katrin Wilzius (CVJM-Landeswartin) überlegt, wie es wo weitergehen soll.

Hier einige Dinge im Überblick:
- Es gibt eine neue Jugendgruppe: Mittwochs trifft sich alle 14 Tage der „Jugendclub“ im Jugendraum im Obergeschoss des Pfarrhauses Trupe 3 von 17.30-19.30 Uhr. Spiele, viel Kreatives, Kochen, miteinander Reden und vieles mehr steht auf dem Programm. Alter: zwischen 13 und 18 Jahre.

- Die Teamer für die gesamte Lilienthaler Konfirmanden- und Jugendarbeit wollen sich zusammenschließen und gemeinsam planen. So wird in Zukunft für alle Konfis und Teamer noch deutlicher, welche Angebote es für sie gibt. Die frühere Trennung (und leider zeitweise auch Konkurrenz) zwischen der Jugendarbeit im Ev.Jugendheim und beim CVJM wird aufgehoben, es gibt eine Jugendarbeit in Lilienthal! Ansprechpartner für die Jugendarbeit ist das „Team Jugend“, also Laura Do Santos und Tilman Heidrich.

- Erste Herausforderung dieser Teamer ist der neue Konfirmandenjahrgang mit knapp 100 Konfirmanden, die Ende März mit ihrem „Konfus“ starten und Ende Mai ein gemeinsames Wochenende in Oese verbringen werden. Wer als Teamer hier in einer der Teilgruppen mitmachen will, ist herzlich eingeladen!

- Es gibt wieder eine Teamerschulung – s. dazu den Artikel von Laura Do Santos (S.17).

Tilmann Heidrich / Laura Do Santos

Nachtrag zur Konfirmation 3. Mai 2015
Klosterkirche Lilienthal / P. Heidrich
Außer den im letzten Dreiklang Genannten wird konfirmiert:
Lars Hirsch, Kiefernweg 23

Zum Titelbild: Der "Schatz des Glaubens" - Orte der Gottesnähe in Acryl auf Leinwand.
Gemalt von einer Inselfreizeitgruppe (Rügen).

„Was kann ich für Sie tun?“

„Guten Tag, was kann ich für Sie tun?“ – mit diesen freundlichen Worten wurden unzählige Besucher des Büros der Kirchengemeinde in Trupe 3 in den letzten zwei Jahrzehnten begrüßt. Hinter dem großen Schreibtisch saß sie, Betty Behrens, und wer bei ihr eintrat, konnte sich ihrer Freundlichkeit und Aufmerksamkeit sicher sein, auch am Telefon. Brautpaare, frischgebackene Mütter und Väter, Trauernde, Konfirmanden und ihre Eltern, Ratsuchende, Bedürftige, Verärgerte, Ahnenforscher, Jubilarinnen und Jubilare, Bekannte, Mitarbeitende, Handwerker, Pastoren und Diakone, Altpapierlieferanten …, unzählige Menschen mit Fragen und Anliegen öffneten die Tür zu ihrem Büro und hatten dabei oftmals den ersten persönlichen Kontakt zur Kirchengemeinde durch Frau Behrens: „Ich habe mit der sehr netten Dame im Büro gesprochen …“ hörte ich oft von Leuten, die ich später etwa bei einem Tauf- oder Traugespräch traf. Und dann war alles schon bestens vorbereitet. Mit Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Zugewandtheit hat sie sich den Menschen im Büro gewidmet.

Die neueste Studie der EKD zu Fragen der Kirchenmitgliedschaft bestätigt übrigens, dass die Sekretärinnen und Sekretäre in den Gemeindebüros zu den allerwichtigsten Personen in einer Kirchengemeinde gehören. Sie sind wie eine Eingangstür in das Gebäude „Kirche“ und heißen die Menschen willkommen.

Bei Betty Behrens waren die Lilienthaler Menschen willkommen, und das hat gut getan!

Und was hat ihr selbst am meisten Spaß gemacht? „Ach, eigentlich fast alles“, sagte sie neulich. Also dürfen wir schließen, auch die stundenlagen Dienstbesprechungen mit den Mitarbeitern, die Statistiken, Kirchenbücher, die Ablage und bergeweise Post … - all das war zumindest irgendwie auszuhalten.

Und hoffentlich ebenso die Stresszeiten (Konfirmationen, Jubiläen, Advent, Weihnachten und mehr), die regelmäßig im Kirchenjahr wiederkehrten. Zum Glück gab und gibt es im Büro manche freundliche ehrenamtliche Helfer, die immer wieder gern zur Unterstützung bereit waren und sind!

In den letzten beiden Jahren ist Frau Behrens noch etwas Besonderes gelungen. Es hat sich gefügt, dass sie ihre Nachfolgerin einarbeiten konnte in diese doch in Vielem spezielle Funktion der Gemeindesekretärin. Sabine Kallmeyer tritt ab April ihre Nachfolge an. Über diesen nahtlosen Übergang freuen wir uns sehr!

Außerdem wird auch Karen Meierdirks, Pfarrsekretärin aus St.Jürgen, im Zuge der Gemeindezusammenlegung verstärkt in Trupe 3 tätig sein. Das Gemeindebüro in St. Jürgen ist dann nur noch mittwochs von 16.00-19.00 Uhr besetzt, über Telefonumleitung aber mit dem Büro in Trupe verbunden.

Frau Behrens wird in Zukunft viel entspanntere Wochen und Wochenenden verbringen können, denn sie geht nicht mehr mit der Frage nach Hause: Habe ich auch an alles gedacht?

Wir danken ihr von Herzen für über 20 Jahre ihrer sehr engagierten Tätigkeit und wünschen ihr einen fröhlichen und behüteten Ruhestand!

Für Kirchenvorstand und Pfarramt:
Birgitt Pusch-Heidrich

P.S.: Was für ein Glück: in Friedhofsangelegenheiten wird sie uns auch noch weiter unterstützen!

Es geht los!

Klosterkirche wird renoviert – und die Gottesdienste ziehen um

Nach einer ersten Falschmeldung meinen wir es dieses Mal ernst: Direkt nach den Konfirmationen wird die Klosterkirche innen renoviert.

Beginn ist am 4. Mai. Dann wird das Mobiliar ausgelagert, der beschädigte Putz bis 1,50 m Höhe abgenommen und ersetzt, die Wände gestrichen, die Decken gereinigt, die Emporenbrüstung aus Sicherheitsgründen erhöht, der Holzwurm im Altaraufsatz bekämpft, die bisherige Beleuchtung durch eine ganz neue Beleuchtungsanlage ersetzt und erste Veränderungen an Bänken und Bestuhlung vorgenommen. Außerdem wird die Orgel „eingehaust“ gegen Baustaub und im Herbst gegen Schimmel behandelt.

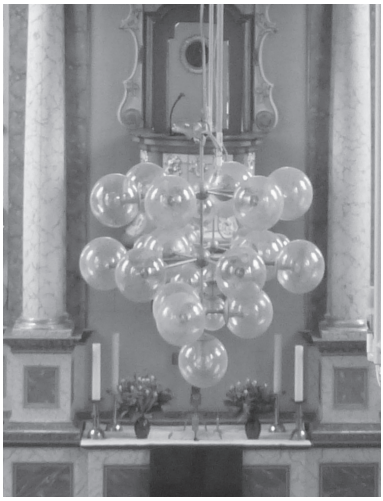
Etwa 200.000 € sind für diese Maßnahmen vorgesehen – zusammengekommen aus Zuschüssen, aber auch durch viele Spenden und die Aktivitäten der „Stiftung Klosterkirche“. Und der Kirchenvorstand – speziell der Bauausschuss – hat viel Zeit auf die Planung aufgewendet.

Nach zwei Monaten soll die Kirche wieder geöffnet werden: Am 19.7. ist der erste Gottesdienst im „neuen“ Kirchenraum, aber noch ohne Orgel, die erst im Herbst fertig wird.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, müssen Sie sich also beeilen, wenn Sie sich noch einmal den lange gewohnten Zustand zum Abschied ansehen wollen!

Tilmann Heidrich

P.S.: Während der Renovierung feiern wir die **Sonntagsgottesdienste in der Truper Kapelle** mit ihrer besonderen persönlichen Atmosphäre – auch da sind Sie herzlich willkommen!



Familie Hansmann
Apotheker seit 1795

Ihre Apotheken in Lilienthal
und Osterholz-Scharmbeck
Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!

Alte APOTHEKE Hauptstraße 72 · Lilienthal
Tel. 04298/91 64-0 · Fax 04298/91 64-20

Falkenberg Apotheke Falkenberger Landstr. 54 · Lilienthal
Tel. 04298/3 18 34 · Fax 04298/46 78 89

Sankt-Jürgen-Apotheke Moorhauser Landstr. 2 a · Lilienthal
Tel. 04298/46 54 50 · Fax 04298/46 54 520

Koppel-Apotheke Koppelstr. 35 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/9 65 68-0 · Fax 04791/9 65 68-20

APOTHEKE am Bahnhof Bahnhofstr. 37 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5 02 78-0 · Fax 04791/5 02 78-20

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter
www.apothekehansmann.com

Vakanzzeit – Übergangszeit – aber: Die Kirche bleibt im Dorf!

„Gibt es bald keine Konfirmationen mehr in der St.Jürgens-Kirche?“- „Wird bei uns jetzt alles runtergefahren?“- „Wer ist zuständig, wenn ich ein Anliegen habe?“ Diese und andere Fragen haben viele St.Jürgener Gemeindeglieder in den letzten Wochen bewegt. Die Fusion der St.Jürgens-Gemeinde mit der Gemeinde St.Marien weckte solche Befürchtungen, und dann kam kurz danach schon der Abschied von Pastorin Ridderskamp.

Was können wir zu diesen Befürchtungen sagen? Erst einmal sehr Beruhigendes: St.Jürgen wird es immer geben. Die Kirche ist eine Kostbarkeit und etwas ganz Besonderes; es ist unvorstellbar, dass sie eines Tages einfach geschlossen wird.

Und: St.Jürgen wird auch in Zukunft eine Pastorin oder einen Pastor haben. Noch ist nicht entschieden, wie die Stellenbesetzung am besten geschehen kann; dazu sind noch einige Überlegungen nötig, damit die Stelle so gestaltet werden kann, damit es nicht so schnell wieder zu einem Personalwechsel kommt.

Aber auch vor der offiziellen Neubesetzung ist für St. Jürgen verlässlich gesorgt:

Der Kirchenvorstand und die Superintendentin haben mich beauftragt, bis dahin die Vakanzvertretung zu übernehmen. Ich bin für Sie da, nicht nur „wenn es brennt“, auch bei fröhlichen Anlässen, für Gottesdienste und die anderen Aufgaben und Kontakte. Den neuen Konfirmandenjahrgang mit einer großen Anzahl von St.Jürgener Jugendlichen werden mein Mann Pastor Tilman Heidrich und unsere Diakonin Laura Do Santos zusammen mit vielen jugendlichen Teamern unterrichten. Auch da werden die St.Jürgener nicht zu kurz kommen und auch in Zukunft Konfirmation in ihrer Kirche feiern.

Die beiden Pfarrsekretärinnen Frau Meierdirks und Frau Kallmeyer sind ein sehr gutes Team und behalten Vieles im Blick.
Im Kirchenvorstand unserer „Ev.-luth. Kirchengemeinde Lilienthal“ arbeiten die Kirchenvorsteher beider früherer Gemeinden schon lange und sehr konstruktiv zusammen.

Durch das Zusammengehen der beiden Gemeinden wird organisatorisch Vieles vereinfacht und wird ermöglicht, dass für St. Jürgen weiterhin eine Pastorin / ein Pastor da sein kann.

Schon bei den Gottesdiensten zur Fusion der Gemeinden und zur Verabschiedung von Pastorin Ridderskamp war zu spüren, dass trotz aller Trauer die Menschen aus beiden Gemeinden sich etwas zu sagen haben und sich gegenseitig bereichern können. Auf viele solcher Begegnungen mit den St.Jürgener Gemeindegliedern freue ich mich deshalb sehr und wünsche uns allen, dass sich in unseren Gemeinden alles gut einspielt und wir ein fröhliches und lebendiges Miteinander erleben. Wenn es irgendwo hakt, sprechen Sie mich gern an. Und wenn etwas richtig gut läuft, dann sagen Sie das ebenfalls gern weiter, damit alle wissen: „Die Kirche bleibt im Dorf“!

Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich

Trupe 3, Tel. 04298-1092,
birgitt.pusch-heidrich@evlka.de

Lebensqualität pflegen.

Evangelische Dienste Lilienthal
gemeinnützige GmbH

Seniorenheime

- **Michaelisstift** in Lilienthal **Tel.: 04298 928-341**
- **Parkstift** in Osterholz-Scharmbeck **Tel.: 04791 50 27-0**
- **Wohnpark am Dammgut** in Ritterhude **Tel.: 04292 887-0**

Stationäre Pflege für Menschen unter 60
Spezielle Abteilung im Parkstift Osterholz

Wohnen mit Service
Im Wohnpark am Dammgut in Ritterhude

Evangelischer Pflegedienst Lilienthal **Tel.: 04298 915060**

- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Häusliche Krankenpflege nach SGB XI
- Hausnotruf
- Beratung nach § 37
- Seniorenbetreuung nach § 45 SGB XI

Internet: www.ed-lilienthal.de
E-Mail: info@ed-lilienthal.de

Tagzeitengebete vor Pfingsten vom 18.- 22. Mai in Lilienthaler Kirchen: Truper Kapelle, Martinskirche, Guter Hirt

Morgens, mittags, abends und zur Nacht sind in Klöstern Gebetszeiten vorgesehen. Es handelt sich um Andachten, die den Tag rahmen und begleiten können. Sie dauern 15 Minuten. Klösterliche Tagzeitengebete bieten Orte des Rückzugs und der Besinnung im Alltag.

An diese Tradition knüpfen die Lilienthaler Kirchen jedes Jahr in der Woche vor Pfingsten an, wenn sie zu den Tagzeitengebeten einladen, um die Kernregel der Benediktiner, ora et labora, bete und arbeite, in Erinnerung zu holen.

Vom 18. - 22. Mai 2015 besteht die Möglichkeit, ein paar Minuten am Tag anzuhalten und innezuhalten, um stärkende Worte der Bibel in Lesung und Gesang aufzunehmen.

Die Tagzeitengebete finden dieses Jahr wieder in drei Lilienthaler Kirchen statt. Ein Team von Ehrenamtlichen bereitet sie mit vor.

Eingeladen wird von montags bis freitags zum Morgengebet um 8.00 Uhr in die Truper Kapelle, zum Mittagsgebet um 12.00 Uhr in die Martinskirche und um 18.00 Uhr in die katholische Kirche Guter Hirt.

Änderungen werden rechtzeitig in der Presse veröffentlicht.

Nähere Informationen bei der katholischen Gemeindereferentin Rita Evensen Tel.. 04298/ 5923

Pfingstgebet:

Gott, du Mitte und Ziel unserer Gemeinschaft.
Wir preisen dich als Stifter unseres Zusammenlebens, gründen uns in der tiefen, tragenden Schicht deiner Geistschenkungen.
Ja, die Kirchenfreude, sie ist uns irgendwie unter die Räder gekommen.
Der Herzschlag der Freude am Reich Gottes setzt manchmal bedrohlich lange aus.
So ganz einfach können wir uns die Kirchenfreude nicht zurückholen.
Jeder geht einen eigenen Weg der Seele durch diesen Frust.
Das führt auch in Vereinsamung.
Ja, manche haben sich ganz verabschiedet.
Viele Zeugen des Glaubens unserer Zeit mussten da durch.
Aber auf diesen Alleinfahrten erleben wir eine eigentümliche Art der erschütterten Kirchlichkeit.
Manchmal sind wir schmerzlich weit auseinander.
Manchmal lässt uns die Krise näher zusammenrücken.
Wie oft sind wir nur mit Zweien oder Dreien, wie von dir angesagt.
Und siehe: Über diese Entfernungen können wir uns Zeichen geben.
Wir fühlen deinen Geist, er hält uns heute online in seinen weit wirkenden Verbindungen.
Gib uns lichtsammelnde Herzen.
Für die Spuren der Freude an der Kirche und an deinem Reich in unseren Tagen.
Dass wir Antennen für deinen Geist entwickeln und neue Aufmerksamkeiten füreinander.
Aber, was über den Tag hinaus werden soll mit deiner Kirche, es ist vor allem dein Werk.
So empfehlen wir dir unsere Situation und die zaghaften Fäden des neuen, heilsamen Netzes, das du mit uns knüpfst.
Verlass uns nicht, Du, unser Gott. Amen.

Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- termingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschlägel

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE® Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 0 47 92 / 93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 0 47 92 / 93 40 - 50
Telefon 0 47 92 / 93 40 - 0

www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier

fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

Neue Geschäftsführerin in der Diakonischen Behindertenhilfe Lilienthal gGmbH

Mein Name ist Birgit Mara Hopp. Seit dem 01. Februar 2015 bin ich als Geschäftsführerin Pädagogischer Bereich in der Diakonischen Behindertenhilfe gGmbH in Lilienthal tätig.

Hier habe ich die Nachfolge des langjährigen Geschäftsführers der Diakonischen Behindertenhilfe Hans Mencke angetreten, der sich im September dieses Jahres in den Ruhestand verabschieden wird. Bis dahin wird Herr Mencke weiter seine Aufgaben als Geschäftsführer der Evangelischen Dienste Lilienthal wahrnehmen und auch dort seine Nachfolger/in einarbeiten.

Mich hat Herr Mencke im Februar und März in das Amt eingearbeitet. Seit dem 01.04.2015 bilde ich nun zusammen mit dem Geschäftsführer Kaufmännischer Bereich, Christoph vom Lehn, die Geschäftsführung der Diakonischen Behindertenhilfe in Lilienthal.

Ich bin Diplom-Sozialpädagogin und habe ergänzend den Master of Arts im Studiengang Sozialmanagement erworben. Zuletzt war ich als stellvertretende Regionalgeschäftsführerin bei der Diakonie Himmelsthür in Wildeshausen tätig. Dort verantwortete ich einen ähnlichen Bereich wie nun in Lilienthal mit stationären und ambulanten Wohnangeboten sowie einer angeschlossenen Tagesförderstätte.

Zahlreiche Begegnungen haben meine ersten Monate hier in Lilienthal geprägt. Ich habe mich über die Offenheit und Freundlichkeit die mir von Anfang an von allen Seiten entgegengebracht wurde sehr gefreut. Viele bei der Diakonischen Behindertenhilfe Lilienthal lebende und arbeitende Menschen haben mir von Ihren spannenden und beeindruckenden Erlebnissen und Erfahrungen berichtet. Damit haben sie dafür gesorgt, dass bei mir ein Bild von der Einrichtung, von ihren Menschen und den Themen, die diese bewegen, entsteht. Dafür möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken.

Ich freue mich auf meine weitere Zukunft hier in Lilienthal und auf die vor mir liegende Aufgabe.

Birgit Mara Hopp

Einladung zum Wiesenfest am 30. Mai 2015

Am 30. Mai feiert die Diakonische Behindertenhilfe ihr traditionelles Wiesenfest mit diesjährigem Motto **„Fremde Welten“**. Zu diesem Motto werden Spiel- und Spaßangebote von der Tagesförderstätte und der Fachschule für Heilerziehungspflege vorbereitet und angeboten.
Die „Freundliche Küche“ sorgt für das leibliche Wohl und die Live-Band "Rock`n Roll inside“ unterhält mit Hits aus den 60er, 70er und 80er Jahren.
Das Fest wird mit einem „Open-Air-Gottesdienst“ um **14.00 Uhr** auf der Wiese beim beim Cafe Lilienthal, auf dem Gelände der Diakonie, eröffnet.

Wir freuen uns über gutes Wetter und viele Gäste !

Tanja Garms

Wenn Besuchsdienste sich gegenseitig besuchen ...

... dann gibt es viel zu erzählen aus der großen Kirchengemeinde Lilienthal:
Wer man ist, was man überhaupt macht und wie oft, zu welchem Anlass und zu welcher Zeit man zu den Menschen kommt.
Wichtig ist ja auch, dass die bei uns rund 25 Personen, die gemeinsam einen wichtigen Dienst tun am Nächsten, sich kennen. Ende Februar gab es dazu im Gemeindesaal Klosterkirche viel Raum und Zeit bei einem leckeren Frühstück mit selbstgemachten Köstlichkeiten.
Leider konnten nicht alle teilnehmen. Das war schade.

Wie man sich unterstützen kann in der Begleitung der Senioren , wie man besser zusammenarbeiten und sich gegenseitig austauschen kann sowie die Wertschätzung der Ehrenamtlichen im Besuchsdienst waren wichtige Themen.
Dass die gemeinsamen Treffen fortgesetzt werden, war gemeinsamer Konsens von allen, sei es beim Frühstück oder zu einer anderen Tageszeit. Herzliche Einladung schon jetzt.

Anna Riese

Frische Gedanken zum neuen Jahr

Seit Jahrzehnten schon trifft sich der „Mütterkreis“ – eine Gruppe, die seit ihrer Gründung (daher noch der Name) gemeinsam schon viele Dinge erlebt und miteinander geteilt hat.
Auch nach dieser langen Zeit ist das Interesse am Gespräch und Anregungen nicht erloschen, darum veranstaltet die Gruppe jedes Jahr eine Seminarreihe zu einem selbst gewählten Thema. In diesem Jahr ging es um „Altwerden - im Vertrauen auf Gottes Hand“. Als Referenten trugen Allmuth Sellke sowie die Pastorinnen und Pastoren der Kirchengemeinde zu angeregten Gesprächsnachmittagen bei.

Das Teufelsmoor und seine Reize

Halbtagsausflug am 22. Juli 2015

Eigentlich hat das Teufelsmoor mit dem Teufel nichts zu schaffen. Das flache Land zwischen den Flüssen Wümme und Oste war ein „doves“, ein unfruchtbares Land, das Siedler ab Mitte des 18. Jahrhunderts systematisch kultivierten. Die Arbeit war hart, das Leben karg, da mag es schon angehen, dass das „dove Moor“ im Sprachgebrauch zum Düvelsmoor, dem Teufelsmoor wurde.

Heute erzählen die stillen Kanäle, die einst der Entwässerung und dem Transport dienten, Geschichten einer vergangenen Zeit. Die alten farbenfrohen Höfe auf ihren flutsicheren Wurten vermitteln Wärme und Geborgenheit. Nur wenige Meter erhebt sich das Teufelsmoor über Normalnull. Manche Wiesenlandschaften liegen sogar unter dem Meeresspiegel. Ohne Deiche, Sperr- und Pumpwerke würde das Wasser aus der Nordsee alle 12 Stunden über die Ufer in die weite Ebene schwappen. Über das Wasser der Flüsse und Kanäle gleiten Schiffe, Torfkähne und Kajaks. Und am Ufer entlang führen schöne und abwechslungsreiche Wege, an denen idyllische Lokale zur Einkehr locken.

Wir kehren mittags gemeinsam ein, besuchen dann das „kleine Haus im Moor“, mit einer Fotoausstellung und einen Torfstich. Wir werden zusammen Kaffee trinken und der Nachmittag wird in einer Kirche ausklingen, die in Verbindung mit der Geschichte des Teufelsmoores steht.
Mehr wird nicht verraten!

Abfahrt: 12.30 Uhr
Ankunft: ca. 19.00 Uhr
Kosten: ca. 22 €
Teilnehmer: max. 50 Personen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 1. Juli 2015
Pastorin Anna Riese, Pastor Benz und Pastor Hans Jürgen Bollmann Anmeldungen im Gemeindebüro unter Tel.04298/1053 und in den Seniorenkreisen

Kinder-Kirchen-Morgen

Samstag, 9. Mai und 6. Juni 10.00-12.00 Uhr
Klosterkirche Pn. Pusch-Heidrich und Team

Tauftermine

Sonntag, 17. Mai
10.00 Uhr Truper Kapelle Pn. Pusch-Heidrich *im Gottesdienst*
Sonntag, 24. Mai
10.00 Uhr Truper Kapelle Pn. Pusch-Heidrich *im Gottesdienst*
Sonntag, 14. Juni
11.30 Uhr Truper Kapelle Pn. Pusch-Heidrich
Sonntag, 5. Juli
10.00 Uhr Heidberg P. Bollmann *im Gottesdienst*

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

Freitag, 8. Mai 16.00 Uhr Dr. Kempff-Synofzik — Michaelisstift
12. Juni Dr. Kempff-Synofzik
Freitag, 15. Mai 16.00 Uhr Dr. Kempff-Synofzik — Pflegeheim Cura
19. Juni P. Benz

Termin	Klosterkirche
2. Mai, Samstag	*Abendmahlsgottesdienst* **18.00 Uhr** P. Heidrich
3. Mai, Kantate 4. So. nach Ostern	*Konfirmation* **9.00 Uhr und 11.00 Uhr** P. Heidrich und Bachchor
10. Mai, Rogate 5. So. nach Ostern	Renovierung der Klosterkirche
14. Mai, Christi Himmelfahrt Donnerstag	
17. Mai, Exaudi 6. So. nach Ostern	
24. Mai, Pfingsten Sonntag	
25. Mai, Montag	
30. Mai, Samstag	
31. Mai, Trinitatis Sonntag	
7. Juni, 1. So. nachTrinitatis	
14. Juni, 2. So. nachTrinitatis	
20. Juni, Samstag	
21. Juni, 3. So. nachTrinitatis	
28. Juni, 4. So. nachTrinitatis	
1. Juli, Mittwoch	
5. Juli, 5. So. nachTrinitatis	

St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Ev.Jugendheim	Martin
Konfirmation 10.00 Uhr P. Bollmann / Pn. Ridderskamp und Chor				10.00 Uhr P. Benz
	11.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich			10.00 Uhr D. Lask
Regionalgottesdienst 10.00 Uhr in der **Martinskirche** P. Benz				
	10.00 Uhr *mit Taufen* Pn. Pusch-Heidrich			10.00 Uhr D. Lask
Kirchgartengottesdienst **11.00 Uhr** P. Bollmann	10.00 Uhr *mit Taufen* Pn. Pusch-Heidrich	**9.30 Uhr** P. Bollmann		10.00 Uhr Frau Dr. Kempff-Synofzik
Ökumenischer Gottesdienst 10.00 Uhr in der **Martinskirche** Gem.Ref. Evensen / D. Lask / ökumenischer Arbeitskreis / Chor aus Lilienthal				
				Wiesenfestgottesdienst **14.00 Uhr** D. Lask / Frau Garms
	10.00 Uhr P. Benz			
10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich	10.00 Uhr *mit Abendmahl* P. Bollmann			10.00 Uhr D. Lask
	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich	**9.30 Uhr** P. Bollmann	**11.15 Uhr** P. Bollmann	10.00 Uhr Frau Dr. Kempff-Synofzik
	Krabbelgottesdienst 16.00 Uhr Dn. Do Santos			
10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich	**11.00 Uhr** P. Heidrich			10.00 Uhr P. Benz
	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich			10.00 Uhr *mit Abendmahl* D. Lask
Gottesdienst anläßlich des Abiturs (Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben)				
75 Jahre Feuerwehr St.Jürgen 10.00 Uhr **auf der Höge** Pn. Pusch-Heidrich / Pn. i.E. Ludewig		10.00 Uhr Heidberg *mit Taufen* P. Bollmann		10.00 Uhr D. Lask

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll wohnen

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Polschlägel

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

Alles aus einer Hand:

- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

M U S I K U N T E R R I C H T

JÜRGEN DESCZKA

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

Hochleistungsmedizin plus
Hochleistungswohlfühlen

www.klinik-lilienthal.de

Klinik
Lilienthal

Moorhauser Landstr. 3c, 28865 Lilienthal, T (04298) 271-0, info@klinik-lilienthal.de

„2 Fische und 5 Brötchen – ob alle davon satt werden?“

Wir feiern Krabbelgottesdienst am Samstag, den 20. Juni,
um 16.00 Uhr in der Truper Kapelle.
Für alle Kinder von 0 bis 4 und ihre Familien.

Ich freue mich auf Euch! **Diakonin Laura Do Santos**

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist
schenke dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Bösen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt wirst im Glauben.
Friede sei mit dir.
(Martin Bucer)

Hallo!

Du wurdeste gerade konfirmiert oder deine Konfirmation ist schon eine ganze Zeit her.
Aber es geht weiter!
Hast du Lust, Teamer zu werden? Nach den Sommerferien startet der Trainee-Kurs für neue Teamer.
Wann, wo und wie das stattfindet? Das erfährst du beim Teamer-Schnupper-Tag!

Dienstag, 7. Juli · 17.00 - 19.00 Uhr · Jugendheim Falkenberg

An dem Tag werden wir zusammen viel Spaß haben und schon mal ausprobieren,
was du später als Teamer alles erleben wirst.
Die Teamer und ich freuen uns schon auf dich!
Wenn du an dem Tag keine Zeit hast, melde dich einfach bei mir! Dann gebe ich dir alle Infos.

Bis bald, deine Laura

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kreissparkasse
Osterholz

Kompetenz ganz in Ihrer Nähe.

persönlich - zuverlässig - engagiert - Gut.

www.kreissparkasse-osterholz.de

wolpmann®
GEBÄUDESICHERHEIT

Sicherheit ist
Vertrauenssache

Brandmeldetechnik
Einbruchmeldetechnik
Videotechnik
Feuerlöschtechnik
baulicher Brandschutz
Rauchabzugstechnik
Feuerschutztüren
Sonnenschutztechnik
Medientechnik
Konstruktionsbüro
Notlichtsysteme

www.wolpmann.de
04 21/43 00 00
Hermine-Seelhoff-Straße 4 · 28357 Bremen

Musikalische Soirée „Klassisch-leicht-geschwisterlich“ Sonntag, 17.5.2015, 18.00 Uhr

Klassisch – kammermusikalisch geht es zu in der diesjährigen Soirée am Sonntag, 17.5., 18.00 Uhr mit den selten zu hörenden „Deutschen Liedern“ von Louis Spohr für Sopran, Klarinette und Klavier. Romantisch wird es bei „Frauenliebe und -leben“ von Franz Lachner, kompositorisch neueren Datums sind die „Postkartentexte“ von Gottfried von Einem für Sopran und Klarinette.

Salonmusikalisch und leicht wird es bei Kompositionen wie „Still wie die Nacht“ von Carl Bohm für Sopran, Violine und Klavier. Ein Ausflug in die Welt der Operette darf natürlich auch nicht fehlen.

Geschwisterlich liest sich die Liste der vier Ausführenden:

Ursula Fiedler (freischaffende Sängerin – zuletzt zu hören als Solistin in Bachs Johannespassion -, Geigerin und Gesangspädagogin), Dorothea Fiedler-Muth (freischaffende Geigerin, Pädagogin und Lehrbeauftragte für Alexandertechnik an der Musikhochschule Hamburg), Margarete Fiedler (Klarinettistin im Philharmonischen Orchester Bielefeld) und Renate Meyhöfer-Bratschke (geb. Fiedler) an den Tasten. Selten ergibt sich für die vier Schwestern diese Möglichkeit des gemeinsamen Musizierens - und wenn der Termin endlich steht, dann wird die kurze gemeinsame Arbeit am Programm zum großen Vergnügen für alle vier.

In der Soirée - Pause gibt es Wein und Käse, bei gutem Wetter sicher im Innenhof.

Chorworkshop Pfarrdiele St. Jürgen Samstag, 20.6.2015, 10.00-16.00 Uhr

Chorworkshop zum Thema Wasser, Wind und Wellen

für alle, die Spaß am Singen haben,
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
Dazu gehört eine Torfkahnfahrt am Donnerstag, 25.06.15 ab 14 Uhr,
bei der wir die Lieder auf Wasser, Wind und Wellen singen wollen.

Für die Torfkahnfahrt ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.
Leitung: Ulrike Schirok Tel: 04791 - 2752

MALEREIBETRIEB
SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

Klosterstraße 4 · Tel/Fax 04298-6055
·Klostercafe·
28865 Lilienthal

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 – 18.00 Uhr

Kaffeespezialitäten von AZUL

selbstgebackene Torten

Von Leysieffer:
Trüffel, Pralinen und Gebäck

Die klassische Kombination:
Augenoptik – Uhren – Schmuck

Augenprüfung
Contactlinsen-anpassung
Ultraschallreinigung
Führerscheinsehtest
Uhrenreparaturen
Batterie-Service
Gravuren
Perlenkettenservice
Reparaturservice

erich Meyer

Uhrmachermeister *Augenoptikermeister*
Juwelier *- amtl. anerkannte Sehteststelle -*
Hauptstraße 50 - Lilienthal *Tel. 0 42 98 / 21 73*

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Alljährliche Friedhofsbegehung der Friedhöfe Falkenberger Landstraße, St. Jürgen, Frankenburg

Wie in jedem Jahr sind wir aufgefordert, im Rahmen der Sicherheitsprüfung eine Friedhofsbegehung durchzuführen. Hierbei werden die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit und die Gräber auf ihre Pflege hin überprüft.

Die Friedhofsbegehung findet am **30.05.2015 ab 9.00 Uhr** auf dem kirchlichen Friedhof an der **Falkenberger Landstraße**

und
am **06.06.2015 ab 9:00 Uhr** auf den Friedhöfen **St. Jürgen und Frankenburg** öffentlich statt.

Es liegt in Ihrem Interesse als Nutzungsberechtigte bei der Überprüfung mit dabei zu sein. Die Friedhofsverwaltung der Ev.-luth Kirchengemeinde Lilienthal wird sich nach den Begehungen schriftlich an diejenigen wenden, deren Grabsteine/Gräber Mängel aufweisen und zur Beseitigung auffordern. Sie werden dann innerhalb einer Frist gebeten, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen und die Grabsteine befestigen zu lassen und/oder die Gräber in Ordnung zu bringen.

Uns ist bewusst, dass jegliche Angelegenheiten, die einen Friedhof betreffen, sensibel zu behandeln sind.

Pastor Hans Jürgen Bollmann/
Christian Hüffmeier

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr. *Auflage:* 5.500 Stück
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde
Redaktion: Pastorin Anna Riese (ViSdP), Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig / *Layout und Grafikdesign:* Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen /
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe / *Druck:* Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal

Familienbetrieb seit 1880

TIELITZ
Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen
Tag & Nacht

Die 5. Generation im Hause Tielitz

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
☎ 04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .
Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks
Bestattungen
Seit 1919
Inh. Gunnar Meierdierks
(Bestattermeister)
Lüninghauser Straße 109
28865 Lilienthal

04298/419243
o.
04208/91730
Ihr Bestatter vor Ort für
Grasberg, Worpswede, Lilienthal
und alle umliegenden Ortschaften.
www.meierdierks-bestattungen.de

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik

Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen

Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen,
Bepflanzungen

DAUER GRAB PFLEGE

BUCH DES LEBENS

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

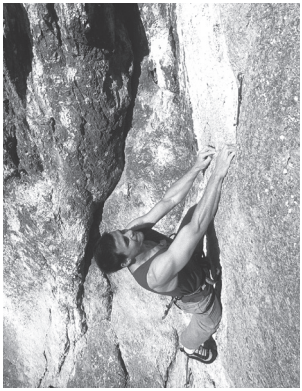
Wir danken für Ihr Verständnis.
Die Redaktion

Monatsspruch

Mai 2015

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

Philipper 4,13



Monatsspruch

Juni 2015

Ich lasse dich nicht los,
wenn du mich nicht segnest.

1. Mose 32,27

MEYER

Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst

Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

SPIELZEUG haar TISCH+KÜCHE

vedes

28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de

Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen

Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst

Lieber gleich zum Profi !

Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

Lilienthal

MO 18.30 Jugendclub (ab 13), **T3,** *Christopher Arnold, Pastor Tilman Heidrich*

DI 14.45 Spatzenkantorei, **KG**
20.00 Bachchor, **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Treff am Mittwoch, 1. u. 3. Mi. im Monat, Begegnungsstätte Falkenberg, *Pastorin Anna Riese, Ilse Cordes*
15.00 Frauenkreis Falkenberg,14 täg., **J,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Helga und Joachim Schwentesius*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Treffen der MA des CVJM, mtl. n. Vereinb., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich, Stefan Röhr*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastorin Anna Riese/Pastor Hans Jürgen Bollmann*
19.30 Gesprächsabend für Erwachsene "Wo bleiben wir?", 20.5./17.6., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*

DO 11.00 Weitersingen, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
20.00 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 15.00 Kinderkantorei (2.-4. Kl.), **KG**
15.45 Jugendkantorei I (5.-6. Kl.), **KG**
16.30 Jugendkantorei II (ab 7. Kl.), **KG**
17.30 Gospelgruppe, Termine n.V.,**KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

St. Jürgen

MO 20.00 Frauenzimmer, 11.5., Pfarrdiele

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 6.5. / 3.6., Pfarrdiele
15.00 Frauenkreis, 6.5. / 3.6.
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DO 11.00 Gottesdienst in einfacher Sprache, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*
11.00 Besuchsdienst für die Martinsgemeinde, 1. Do. im Monat, *Pastorin Anna Riese / Tanja Garms*

Region

DI 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 1. Di. im Monat Michaelisstift, *Pastorin Anna Riese*

DO 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Geburtstagstreff, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Kerstin Schlepegrell, Pastorin Anna Riese*
17.30 "Lebendiger Glauben" An der Martinskirche 14a, 12.5. / 9.6., *Pastorin Anna Riese, Gerolf Wolpmann*
19.00 Martins-Mix neu, (14-tägig, genaue Termine werden bekannt gegeben) *Karl-Peter Geittner*

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

LILIEN-APOTHEKE

Wir freuen uns auf Sie!

Ursula Frerker-Müller
Hauptstr. 59 | 28865 Lilienthal
Tel. 04298-91 51 44 | lilien-apotheke@t-online.de
Mo.-Fr. 8:00-19:00 Uhr Sa. 8:00-13:00 Uhr

ServiceRuf · Hausnotruf · IVL Lilienthal
Mit Herz & Kompetenz

Sicher wohnen und individuell betreut sein!

24-Stunden-Hausnotruf & Service-Telefon

✆ 04298 - 417422

Sie finden den Pflegedienst Lilienthal
und die IVL im Haus am Dreyerskamp
Dr.-Sasse-Straße 14
28865 Lilienthal

www.pflegedienst-lilienthal.de

Lilienthal www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Gemeindebüros: **Trupe 3**, 28865 Lilienthal: Sabine Kallmeyer,
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal: Karen Meierdirks,
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: KG.Juergen@evlka.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, 16.00-19.00 Uhr

Pfarrämter:

I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
und P. Tilman Heidrich, **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr
Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22

II: Pn. Anna Riese, **Sprechzeiten:** Dienstag, 16.30-17.30 Uhr
Im Bruch 5, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 91 51 68

III: P. Hans Jürgen Bollmann, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.00-18.00 Uhr
Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75

IV: Vakanzvertretung: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, s. Pfarramt I

Diakonin: Laura Do Santos, Trupermoorer Landstraße 35, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 37 09

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99
Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küster/in: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, Mobilfax: 0160 / 96 90 29 97 (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)
Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag,u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartnerin: Diakonin Laura Do Santos (s.o.)

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Lilienthal, IBAN: DE32 2915 2300 0000 2318 45; Verwendungszweck: Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

Martin

Pastorin: Pn. Anna Riese, Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 927-359 donnerstags oder Tel. 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 927-401

Martinsgemeinde: Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, IBAN: DE53 2915 2300 0000 1252 52

Den Schatz des Glaubens weitergeben und neu formen

“So hat es meine Mutter gemacht - so mache ich das auch!” Vielen Frauen und Müttern kann ein solcher Satz, wenn er denn von ganzem Herzen gesprochen wird, Sicherheit und Vertrauen schenken! Auf Altbewährtes zurückgreifen – das erleichtert das Leben sehr! Aber wer sagt mir denn, dass das, was vor 30 Jahren richtig und gut war, auch heute noch richtig und gut ist?

Jede Generation hat die Aufgabe, Neues zu sammeln und zu sichten: Was von dem, was uns überliefert ist, wird hinein in die Zukunft getragen? Und was davon muss deutlich umgeformt werden, um weiterhin Bestand zu haben - und was muss über Bord geworfen werden, weil es sich überholt hat?

Wer Worte aus Psalm 78 liest: „ Als wir hörten von dem, was uns die Väter erzählten, das wollen wir unseren Kindern nicht verbergen“, der merkt, dass es um Grundpfeiler des Glaubens geht. Um Wahrheiten, die das Leben tragen. Welche Wahrheit meines Glaubens ist mir die wichtigste, von der ich möchte, dass sie meine Kinder und Enkel kennenlernen und zu Herzen nehmen? Welch` ein Bild von Gott ist es, das sich mir eingeprägt hat und möchte ich dieses auch meinen Kindern vermitteln? Wo habe ich die Aufgabe, Neues auszusprechen über Gott, was für meine Eltern und Großeltern noch nicht relevant war, weil sie in einer anders gearteten Welt lebten als ich heute? In manchen Zeiten der Geschichte war bzw. ist der Kampf angesagt. Dann ist jeder gegen jeden und Leben wird einfach so zerstört und vernichtet. Überall. Schlimm dabei ist, wenn eine menschenverachtende und lebenszerstörerische Einstellung zur Ideologie wird!

Als Kirche sind wir berufen, Leben zu erhalten und Liebe weiterzugeben. Denn wir bauen auf dem, was unsere Vorfahren begonnen haben - und morgen und übermorgen werden andere auf dem weiterbauen, was wir zuwege gebracht haben. Eingebunden sind wir in eine Menschheitsfamilie und profitieren, persönlich wie in Gemeinschaft, immer wieder von ungeahnten Kräften aus der Liebe Gottes zu uns. Es ist notwendend, dass wir uns dieser Wurzeln wieder bewusst werden. Dazu gehört für mich

vor allem, das Glaubensgut, das sich gebildet hat aus der Lebenserfahrung unzähliger Menschen in Jahrtausenden – weiterzugeben. Dieser Schatz ist in unser aller Hände gelegt, und wir wären verantwortungslos, würden wir ihn nicht auspacken und öffnen für die, die nach uns kommen. Zugleich ist allen der Auftrag gegeben, diesen großen Schatz des Glaubens mit zu formen, wie ihn unzählige Menschen vor uns mit geformt haben. Lassen Sie sich einladen in unsere vielfältigen Gottesdienste für Groß und Klein! Es macht viel Freude, miteinander Schätze auszupacken, die man vorher noch nicht entdeckt hat!

Ihre/ Eure Anna Riese